Neustadt a.d.Aisch, 8. September 2016

Gemeinsame Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim und des Hospizvereins Neustadt a.d.Aisch e.V.

Ausstellung „Gemeinsam Gehen“

Wege der Sterbebegleitung durch Hospizarbeit und Angehörige

Anlässlich des Welthospiztages am 8. Oktober 2016 holt der Hospiz Verein Neustadt a.d.Aisch e.V. die Ausstellung „Gemeinsam Gehen“ in die Region. Sie kann vom 27. September bis 5. Oktober 2016 in der Ehrenhalle des Neustädter Rathauses besucht werden.

Sterben gehört zum Leben – ein Satz, der so einfach klingt und doch so schwer zu akzeptieren ist. Mit der Ausstellung, die vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erstellt wurde, will der Hospizverein in Kooperation mit der Gesundheitsregion^{plus} Mut machen, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen.

Die Ausstellungseröffnung ist am Dienstag, 27.September 2016 um 10:00 Uhr, zu der herzlich eingeladen wird. Danach kann sie während der Öffnungszeiten des Rathauses (Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) besucht werden.

Zusätzlich können am 27. September abends interessierte Bürgerinnen und Bürger den Kinofilm „Am Ende eines viel zu kurzen Tages“ ansehen. Der Film läuft im Kino Neustadt, Untere Waaggasse 1a; Einlass ist um 19:00 Uhr, Filmstart um 19:30 Uhr.

Der Eintritt zur Ausstellung und zum Film ist kostenfrei. Spenden werden gerne entgegen genommen.

Kontakt & weitere Information:
Landratsamt
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Büro des Landrats/Pressestelle
Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch

Rainer Kahler
Tel.: 09161 92-102, Fax: 09161 92-8102
E-Mail: rainer.kahler@kreis-nea.de
Susanne Schwab
Tel.: 09161 92-118, Fax: 09161 92-8118
E-Mail: susanne.schwab@kreis-nea.de

Neustadt a.d.Aisch, 8. September 2016

Sterben ist ein Teil des Lebens

Sterben und Tod sind sehr sensible und persönliche Themen, die zum Leben dazu gehören. Die Ausstellung und der Film sollen Impulse setzen, sich mit dem Tod auseinander zu setzten; Mut machen, anderen Menschen beim Sterben beizustehen; anregen, sich selbst Unterstützung zu holen.

In der Ausstellung werden die Themenbereiche Sterbebegleitung zu Hause, in stationären Pflegeeinrichtungen, in stationären Hospizen, die Rolle der Angehörigen und das Thema Trauerarbeit anschaulich dargeboten.

Menschen jeden Lebensalters

In der letzten Lebensphase benötigen Menschen jeden Lebensalters – das gilt für Kinder ebenso wie für alte Menschen, ihre Familien und die ihnen Nahestehenden – die Zuwendung und Unterstützung von uns allen. Diese Thematik nimmt der Film „Am Ende eines viel zu kurzen Tages“ auf. Er handelt von einem 15jährigen Jungen, der unheilbar krebskrank ist. Mit diesem Schicksal hadert Donald. Er will aufgeben bis er auf einen Psychologen trifft, zu dem er Vertrauen fasst. Und bis ihm die erste große Liebe in Gestalt einer Mitschülerin begegnet und ihn ins Leben zurückbringt. Es ist eine bittersüße und tiefbewegende Geschichte, an deren Ende ein Abschied steht, doch auch die Erinnerung an Freundschaft, Liebe und die Schönheit des Lebens.

ANDY SERKIS

THOMAS BRODIE-SANGSTER

AISLING LOFTUS

JESSICA SCHWARZ

AM ENDE EINES VIEL ZU KURZEN TAGES

WENN ZEIT KOSTBAR IST,
KANN DAS LEBEN NICHT WARTEN.

EIN FILM VON IAN FITZGIBBON

NACH DEM ROMAN „SUPERHERO“ VON ANTHONY McCARTEN

KURZER-TAG-DERFILM.DE

Werde Fan!

/KurzerTag.derFilm

NFP MARKETING & DISTRIBUTION AM ENDE EINES VIEL ZU KURZEN TAGES MIT ANDY SERKIS THOMAS BRODIE-SANGSTER AISLING LOFTUS MICHAEL McELHATTON SHARON HORGAN JESSICA SCHWARZ REGISSEUR ANTHONY McCARTEN SZENEN BILD MARK GERAGHTY CASTING KATHY STRACHAN MASKE LOUISE MYLER KOSTÜME MARIUS RUHLAND MUSIK CHRISTOPH VON SCHÖNBURG MISCHUNG BEN ROSENKIND CASTING ROS HUBBARD LOUISE KIER SIEGFRIED WAGNER
AUSFÜHRENDER PRODUZENT ALESSANDRO CIOFFI DIREKTOR DER PHOTOGRAPHIE PHILIP RAHN HERSTELLUNG GILBERT MÖHLER PAUL MYLER ASSOCIATE PRODUCER ALISH McELMEEL LUKAS BATTHYANY TILO SEIFFERT PRODUZENTEN MARK PORSCHE MICHAEL COLDEWEY CHRISTIAN SOMMER ASSOCIATE PRODUCERS MATTHIAS ESCHE JAN S. KAISER ANTHONY McCARTEN PAUL BONDVAL PRODUZENTEN ASTRID KARMKE PHILIPP KREUZER MICHAEL GARLAND SCHNITT TONY CRANSTOUN CASTING TOM FÄHRMANN BUCH IAN FITZGIBBON
EIN BAVARIA PICTURES UND GRAND PICTURES IN KOPRODUKTION MIT PICTURE CIRCLE UND CINEMENOD/TRIXTER IN KOOPERATION MIT CINEPOSTPRODUCTION MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON FILMFERNSEHFONDS BAYERN BAYERISCHER BANKENFONDS FILMFÖRDERUNGSANSTALT DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS IN KOPRODUKTION MIT BORD SCANNÁN NA HEIREANN/THE IRISH FILM BOARD
BAVARIA PICTURES Cinemondo TRIXTER CINEPOST BAVARIA FILM FFF Bayern BBF FFA Deutscher Filmförderfonds MEDIA Hamburg ifb DOLBY DIGITAL Diogenes BAVARIA SONOR GLOBAL SCREEN FILMWELT VERLEIHAGENTUR NFP

ARTWORK: CHRISTIANE JÄGER